

Sie sind hier: [www.Swisttal.de](http://www.Swisttal.de) / [Gemeinde](#)

## Allgemein

### Fläche

Swisttal ist ca. 63 qkm (6300 ha) groß, davon sind:

- zusammenhängende Waldfläche: 10 qkm
- Landwirtschaftsfläche u.a.: 49 qkm
- bebaute Fläche: 3 qkm
- Verkehrsfläche: 1 qkm

### Einwohner

Stand 02.01.2019

- Insgesamt: 19.600
- Deutsche: 18.226
- andere Staatsangehörige: 1.374
- 2. Wohnsitz: 649

Jahr	Einwohner	Zuwachs in %	kath.	ev.	andere/keine
1925	5.024	0,00%	98,90%	0,60%	0,50%
1946	6.179	22,99%	unbek.	unbek.	unbek.
1961	7.577	22,63%	84,90%	14,40%	0,70%
1970	9.256	22,16%	80,30%	18,30%	1,40%
1985	17.307	86,98%	64,10%	25,30%	10,60%
1992	18.158	4,92%	60,10%	23,30%	16,60%
1998	18.459	1,66%	57,30%	22,30%	20,40%
2000	18.529	0,38%	56,60%	21,80%	21,60%
2004	18.560	0,17%	54,50%	21,30%	24,20%
2007	18.707	0,79%	53,50%	20,90%	25,60%
2008	18.723	0,09%	53,20%	21,10%	25,70%
2009	18.653	-0,37%	52,81%	20,86%	26,33%
2010	18.623	-0,16%	52,40%	20,87%	26,73%
2011	18.574	-0,26%	52,16%	20,66%	27,18%
2012	18.495	-0,43%	51,11%	20,70%	28,19%
2013	18.470	-0,14%	50,44%	20,50%	29,06%
2014	18.469	-0,01%	50,23%	20,58%	29,19%
2015	18.714	1,33%	49,47%	20,17%	30,36%
2016	19.146	2,31%	48,03%	20,39%	31,58%
2017	19.181	0,18%	47,52%	19,42%	33,06%
2018	19.515	1,47%	46,58%	19,14%	34,28%
2019	19.600	0,44%	46,05%	19,11%	34,84%

## Einwohner nach Ortsteilen

Stand 02.01.2019

<b>Ort</b>	<b>Einwohner</b>
Buschhoven	3.299
Dünstekoven	541
Essig	362
Heimerzheim	6.495
Ludendorf	626
Miel	1.030
Morenhoven	1.790
Odendorf	4.145
Ollheim	767
Straßfeld	545
<b>GESAMT</b>	<b>19.600</b>

## Verkehrsanbindung

### Autobahn (A61)

Köln-Ludwigshafen: Anschluss Heimerzheim: nach Köln 30 km, nach Koblenz 65 km. Auffahrt Miel von der B56 nur in Richtung Köln: ca. 35 km. Abfahrt Miel aus Richtung Köln.

### Bundesstraßen

B56 Siegburg-Bonn-Euskirchen-Düren, B266 ab B56 bei Essig über Rheinbach nach Bad Neuenahr.

### Land- und Kreisstraßen

verbinden in einem dichten Netz als Regionalstraßen die Ortsteile der Gemeinde Swisttal und führen zu den benachbarten Städten.

### Bahnverbindung: Regionalbahn (RB 23)

Bonn-Euskirchen-Bad Münstereifel, **Bahnhof Odendorf**, Zugverkehr im Halbstundentakt, ca. 30 Min. nach Bonn, ca. 10 Min. nach Euskirchen und ca. 30 Minuten nach Bad Münstereifel.

## Geographie

### Ausdehnung in Achsen:

Nord-Süd 11 km, Ost-West 9 km.

### Bundesstraßen

B56 Siegburg-Bonn-Euskirchen-Düren, B266 ab B56 bei Essig über Rheinbach nach Bad Neuenahr.

### Geographische Lage, bezogen auf den Rathausstandort:

6 ° 53' 36" östliche Länge, 50° 39' 44" nördliche Breite.

### Höhe über NN:

niedrigster Wert: 133 m in Dünstekoven/Ortslage, höchster Wert: 177 m in Odendorf/Ortslage.  
Buschhoven - 172m, Heimerzheim - 156m.

## **Geologie**

Swisttal liegt zwischen der VILLE und dem SWIST-EIFELFLUSS in der ZÜLPICHER BÖRDE, genauer: auf der RHEINBACHER LÖSSPLATTE.

Im Tertiär wuchsen mächtige Schichten von Ton, Fein- und Quarzsanden sowie Grobkies abgelagert, die im eis- und nacheiszeitlichen Klimawechsel durch den Rhein mit der dadurch entstehenden Flussterrassentreppe Schwemmsande des Rhein-Maas-Schutfächers erhielten. Die Bördenzone wurde fruchtbar durch dicke, aufgewehte Lößlehmschichten. Geologische Verwerfungen tektonischer Art ließen Swist- und Erftsprung entstehen. Die aufgeschlossenen Kiesabbaugebiete, z.B. in Dünstekoven, Straßfeld, Buschhoven, Flerzheim und an der Müllumladestation Miel, lassen einen Einblick in die oberen Erdformationen zu.

## **Hydrologie**

Im Bereich des Swistsprungs liegt die Hauptvorflut Swist, d.h.dorthin fließen alle Bäche, Gräben und Ausflüsse der vollbiologisch arbeitenden Klärwerke Swisttals. Ziel: Erft und Rhein. Die Swist entspringt bei Kalenborn (Rheinland-Pfalz) und mündet bei Bliëßheim in der Erft. In der Regel stellt sich die Swist als harmloses Gewässer dar, sie kann aber auch in Zeiten mit langanhaltendem, intensiven, großräumigen Niederschlägen zum reißenden Fluss werden, da Zuflüsse wie Wallbach, Orbach und andere Bäche am Unterlauf dann erhebliche Wassermassen führen.

## **Meteorologie**

Festlandklima (Mittelgebirgsklima) unter atlantischen Meereslufteinfluss, Westwind, gemäßigte Sommer und Winter, erhebliche Tagestemperaturschwankungen.

## **Ökologie**

Der mehr als 1000 Jahre alte Kottenforst und der Wald an den Erhebungen des Voreifelfußes leiden sicherlich auch unter Umwelt-Luftverschmutzungen, garantieren wahrscheinlich weiterhin als natürlich wirkendes Wasserreservoir ständig ausreichend Regen und Bodenfeuchtigkeit für die Landwirtschaft mit den Hauptfruchtarten Getreide und Zuckerrüben sowie für Obst- und Gemüseanbau.